

Schützenveteranen Bern-Emmental

Pressebericht

Tagung der Emmentaler Schützenveteranen

Der Gasthof Bären, Eggiwil, war Tagungsort für die Hauptversammlung der Schützenveteranen Bern-Emmental. Präsident Fritz Baumgartner (Walkringen) konnte 170 Veteraninnen und Veteranen begrüßen.

„Nein“ zur Waffeninitiative

Markus Plattner, Präsident des Verbandes Bernischer Schützenveteranen, motivierte die Anwesenden zum Kampf für ein kräftiges „Nein“ zur Abstimmung vom 13. Februar. Unterstützt wurde er in seinen Voten von Werner Salzmann, Präsident des Bernischen Schiesssportverbandes BSSV. Salzmann machte sich zudem stark für eine gerechte Kostenverteilung zur Sanierung der Kugelfänge.

Heinz Gränicher (Wasen), Zentralsekretär des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen VSSV, bemerkte mit etwas Wehmut, dass sich bisher noch kein Kanton für die Durchführung des Eidgenössischen Schützenfestes für Veteranen im Jahr 2014 meldete.

28 Veteranen erreichen in diesem Jahr das achtzigste Altersjahr und konnten zu „Ehreveteranen“ ernannt werden. Die feierliche Uebergabe des Ehreveteranenabzeichens und der Urkunde wurde umrahmt von der Buremusig Eggiwil.

Besonders geehrt wurde die Gruppe Steckibach der Sportschützen Rubigen (Beat Hertig, Walter Mosimann, Martin Rubi, Christian Wälti). Sie erreichten beim Kantonalen Veteranencup-Final in Schwarzenburg den ausgezeichneten 3. Rang.

Daniel Hess (Münsingen) musste aus beruflichen Gründen seine Demission als Emmentaler-Vorstandsmitglied und Kantonaler Schützenmeister bekannt geben.

Zu Ehren des 75-jährigen Bestehens findet im Jahr 2013 ein Jubiläumsschiessen zusammen mit den Landesteilen Oberaargau, Oberland und Seeland statt. Das Jahresschiessen der Emmentaler-Veteranen wurde auf Samstag, 10. September 2011 in Huttwil festgelegt.